

Projektmeldung | Somalia | Wasser und Umwelt

## Water for Agro-pastoral Productivity and Resilience Project (The “Biyoole” Project)

Verbesserung der Wasserversorgung in Land- und Weidewirtschaftsgebieten

**Finanzierungsbewilligung**

16.07.2019

<b>Land:</b>	Somalia
<b>Finanzierung:</b>	Weltbankgruppe (IBRD)/ Internationale Entwicklungsorganisation / International Development Association (IDA)
<b>Referenznummer:</b>	P167826
<b>Kategorie:</b>	Wasser und Umwelt
<b>Träger:</b>	Participating States and Somaliland

Mit einem Zuschuss in Höhe von 42 Mio. US\$ unterstützt die Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) ein Vorhaben zur Verbesserung der Nutzung von Wasserressourcen in Land- und Weidewirtschaftsgebieten. Das Projekt soll u.a. zur Stärkung der Lebensgrundlagen von Weidewirtschaft betreibenden Gemeinschaften beitragen. Vorgesehen sind Maßnahmen zur Entwicklung mehrfach nutzbarer Wasserressourcen, zur Verbesserung nachhaltiger Landbewirtschaftung und der Entwicklung von Lebensgrundlagen um Wasserstellen herum sowie zum Aufbau institutioneller Kapazitäten und Fachkompetenzen.

**Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen**

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

## WATER FOR AGRO-PASTORAL PRODUCTIVITY AND RESILIENCE PROJECT (THE "BIYOOLE" PROJECT)

### **Mehr zu:**

Somalia

Wasser und Umwelt / Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Land- und Forstwirtschaft, übergreifend / Wasserversorgung, Bewässerung / Tierzucht / Soziale Entwicklung / Förderung benachteiligter Gruppen  
Projekte

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.